Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 34

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und gibt dann zu lebhaften Protesten der Hausfrauen Anlaß. Wie gesagt, scheint uns aber der Versuch gesungen zu sein und überwiegen die Vorteile etwa vorskommende Unannehmlichkeiten bei weitem. Wer sich über die Teerung der Straßen näher orientieren will, sindet hierüber und über ähnliche andere Fragen aussührliche Aufschlässe im Heft 5 der technischen Studienhefte von Herrn Baurat Carl Schmidt in Stuttgart, das die Verswendung von Asphalt, Teer und Del im Straßenwesen behandelt.

Armenhansban Alt St. Johann (Toggenburg). Dieser Tage wird der Rohbau des neuen Armenhauses Alt St. Johann unter Dach gebracht werden. Die schlechte Witterung während des ganzen Herbstes hat auch die Bauarbeiten wesentlich verzögert. Herr Baumeister Huber in Starkenbach hat den stattlichen Holzbau aufgestellt. Die Kosten desselben sind auf Fr. 57,000 veranschlagt.

Sotelbauten in der Zentralschweiz. Glücklich davongekommen ist in der gewaltigen Föhnperiode in der Nacht vom 4./5. ds. und am Sonntag den 5. November bis Nachmittag das neue, in Rohbau erstellte Kurhaus "Nünalphorn" des Herrn Heß-Michel in Flühli-Ranft. Der große Bau ift noch nicht eingedeckt und eingewandet und so hatte der Sturm in dem aufragenden Gebälf einen mächtigen Spielraum. Der Eigentümer hat eine bange Nacht verbracht, indem er fast annehmen mußte, daß das halbfertigee Gebäude der Sturmgewalt nicht widerstehen und in sich zusammenstürzen könnte. der hübsche Bau stund felsenfest und nahm nicht den geringsten Schaden. Diese Tatsache ehrt sowohl den bauleitenden Architeften, Herrn Röthlin in Kerns, als den ausführenden Baumeister, Herrn Windlin. Wenn der Bau fertig ift, wird er eine Zierde der Gegend und hilft einem Hotelbedürfnis gründlich ab. ("Gaftwirt".)

Fabrikbante in Baselland. Wie bereits früher nach der "Nationalzeitung" gemeldet, hat die Aftiengesellschaft der Thommenschen Uhrenfabriken in Waldenburg die Erftellung einer Uhrenfabrif in Reigoldswil beschloffen. Schon seit mehreren Jahren machte sich dort das Bedürfnis nach einer weiteren Industrie — die Haus-posamenterie ist längst allerlei Unzukömmlichkeiten unterdie Haus= worfen — lebhaft geltend. Im Herbst vorigen Jahres begrüßte nun Fabrikant Alphons Thommen in Waldenburg den Gemeinderat von Reigoldswil mit der Anfrage, ob sich in Reigoldswil junge Leute finden würden, welche Luft und Liebe zur Uhrmacherei hätten und geneigt wären, vorläufig als Lehrlinge in fein Geschäft einzutreten. Sollte dies der Fall sein, so ware er nicht abgeneigt, in Reigoldswil eventuell später eine Filiale zu errichten und die Uhrmacherei dort einzuführen. Es fand fich denn auch bald ein Dugend Jünglinge, die fich bereit erklärten, die Uhrmacherei zu erlernen. Im letzten Oftober war die Lehrzeit abgelaufen und der Direktor der Thommenschen Uhrenfabrik ließ nun vorerst in Reigoldswil zwei Ateliers (ein drittes Atelier wird dem= nächst bezogen) einrichten. Mit nächstem Frühjahr wird mit dem Bau der neuen Fabrik begonnen werden. Die Gemeinde Reigoldswil hat das Unternehmen in der Weise unterstützt, daß sie einstimmig den Beschluß ge-faßt hat, Bauplatz und Bauholz für die Fabrik unentgeltlich zu verabfolgen.

Arbeitermangel in der Industrie. Schon längere Zeit macht sich solcher in verschiedenen Betrieben unliedsam bemerkbar. Die Bally'schen Schuhfabriken in Schönenwerd, die kürzlich noch bedeutendere bauliche Erweiterungen ersuhren, haben Mangel an Schäftemachern, so daß die Leitung sich genötigt sieht, diesen Artikel in umfangreichem Maßstade — bei 500 Paar pro Tag—aus dem Auslande zu beziehen. Darunter leidet die

einheimische Kalbfellgerberei, da auch anderwärts die Dinge ähnlich liegen, und da für die im Auslande ererzeugten Schäfte weniger Leder schweizerischer Herfunft verwendet wird, als für die im Lande selbst hergestellten. Dabei soll die Schäftemacherei gut lohnen. Aus guter Duelle verlautet, daß eine Frau dei Hausarbeit über 100 Fr. pro Monat verdienen kann.

In der elektrischen wie der Metallbranche herrscht

auch gute Nachfrage nach Arbeitskräften.

Herr F. Bunderli, Maschinenfabrikant in Uster, hat von der dortigen Industriegenossenschaft zirka 4 Jucharten in der Nähe des Bahnhofs gelegenes Bauland erworben und gedenkt, auf demselben im nächsten Frühling große Fabrikräumlichkeiten zu erstellen.

Spitalban Lachen. Dieses Jahr noch soll der Bauplat des neuen Bezirksspitals fiziert und baldmöglichst mit dem Bau begonnen werden. Mit Jahresschluß ist der Bausonds auf 180,000 Fr., der Betriebssonds auf 125,000 Fr. angewachsen.

Schulhausban Anglikon (Aarg.). (Korr.) Die Schulsgemeinde Anglikon beschloß einstimmig, ihr neues Schulshaus nach den Plänen und unter der Leitung des Herrn A. Rüeggshaster, Architekt, in Erlenbach (Zürich) auszuführen.

Ehrenerwähnung. Herr Kantonsrat Schmidheing sel. hat bekanntlich für den Bau einer Turnhalle in Balgach Fr. 20,000 vergabt. Nachdem nun von der Baukommission die Annahme des Bauplanes und Kostenvoranschlages bewilligt wurde, erklärten sich die Herren Gebrüder Schmidheing bereit, auch noch den nötigen Bauplatzur Verfügung zu stellen und die weiteren Mehrkosten des Baues auf ihre Kechnung zu übersnehmen.

Kirchenban Bösingen (Freiburg). Die Pfarreiversammlung von Bösingen hat am 29. Oktober einstimmig beschlossen, die Pfarrkirche nach den vorgelegten Plänen der Architekten Broillet und Wulfleff in Freiburg zu vergrößern. Die Vergrößerungsarbeiten werden zirka Fr. 27,000 kosten; dazu kommen noch die Kosten für Dekoration 2c., sodaß im ganzen eine Summe von ungefähr 40,000 Fr. erforderlich sein wird für den Neubau.

Käsereiban bei Egnach (Thurgan). Die Landwirte von Herzogsbach, Erdhausen und Wilen haben ben Bau einer Käserei in der Nähe von Herzogsbach beschloffen.

Literatur.

Schweizerischer Gewerbekalender, Taschen Motizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. Herausgegeben von der "Schweizer. Gewerbeszeitung". XIX. Jahrgang 1906. 304 Seiten 16°. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Druck und Verlag von Büchler & Co. in Bern.

Soeben ist der XIX. Jahrgang dieses beliebten Taschenkalenders erschienen. Derselbe ist vom Schweiz. Gewerbeverein und vom kantonalen bernischen Gewerbeverband empfohlen. Nebst übersichtlich und praktisch eine gerichteten Blättern für Kassa. Tages und andere Notizen enthält er einen wahren Schat von Wissenstrem für jedermann. Wir erwähnen von seinem Inhalt u. a.: Ein schmuckes Titelbild vom Weltpostvereinsdenkmal, Stundenplan für jedermann, Post und Telegraphen-Tarise, Maße und Gewicht, Elektromotoren und ihre Verwendung im Gewerbe, Richtet eure Ausgaben nach euren Einnahmen! Wie bewahren wir uns vor Tubertulose? Verechnung der Flächen- und Körperinhalte mit Illustrationen, Statistische Tabellen und Notizen über die Schweiz und die wichtigsten Staaten, Bundesegest betr. die Samstagsarbeit in den Fabriken, Kauf,

Miete und Pacht von Dr. Bircher, Firmenrecht und Handelsregister von Dr. Streuli, Schiedsgerichte im schweizer. Buchdruckergewerbe, vereinfachte amerikanische Buchhaltung, einheitliche Geschäftsgebräuche, einheitliche Ausmaßmethoden für das schweizer. Baugewerbe, der Verkehr mit der Kundschaft und geschäftliche Ratschläge von Meister Hämmerli, Berzeichnis der gewerblichen Bereine, Bildungsinftitute und Zeitschriften der Schweiz, Bezugsquellen und zum Schluß noch ein hübsches Schweizerfärtchen.

Der Kalender ift in jeder Beziehung gediegen und fann nicht nur Sandwerfern und Gewerbetreibenden,

sondern jedermann bestens empfohlen werden.

Dichtungsplatte Multipyrit.

Die Dichtungsplatte "Multipyrit" eignet sich für hohen Dampfdruck, namentlich überhitzten Dampf, wie Säuren, Dele, Ammoniak oder alkalische und heiße Flüffigkeiten; sie dichtet absolut sicher, ohne Rücksicht auf Temperatur und Druck bei Rohrleitungen für Dampf und Luft, bei Flanschen, Bylinderdeckeln, Schieberkäften, überhaupt Dichtungsflächen aller Art. Sie hat den großen Borteil, sich nicht über ben Dichtungsrand zu pressen, sie verhütet somit Rohrverengungen.

Ein Berausblasen oder Anbrennen an die Dichtungs= flächen ift gänzlich ausgeschlossen, desgleichen ein Nachziehen der Schrauben unnötig. Multipyrit hat große Zerreißfestigkeit, ist enorm zähe und sofort gebrauchs-fähig. Die Dichtungsplatten können in Rollen bis 30 m Länge bei 1 m Breite und in Stärken bis 10 mm, sowie in Form von Ringen, Scheiben und Rahmen, auch mit Meffing-Gewebe-Einlage von C. A. Ulbrich & Cie. in Burich II, Gotthardftr. 52, bezogen werden.

Ans der Pravis — Für die Pravis. Fragen.

NB. Verkaufd: und Tauschgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen. Fragen, welche ,,unter Chiffre'' erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

805. Belche Gefchafte murben einer Baumaterialienhand= lung passende Nebenartikel kommissionsweise zum Berkauf ab-geben? An günstiger Lage einer verkehöreichen Ortschaft in der Oftschweiz wäre hiefür ein Parterrelokal zur Versügung. Offerten unter Chissre R 805 an die Expedition. 806. Welche Fabrik liefert die allerbesten und neuesten Waschmaschinen? Offerten an Karl Thalmann, Mechaniter, Stäfa

807. Wer liefert Walzmaschinen zur Kunftwabenfabrikation ? 808. Zirka 2 Waggons faubere Schreinerware, rottannen, 18, 24, 30 und 36 mm fart, sowie Gichenbretter in 30-60 mm Stärke, worunter sich jedoch keine fog. Kohleichen befinden dürfen, werden gegen Kassa zu laufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Ehiffre E 808 an die Expedition.

809. Wer liesert schöne Eschen: und Buchenbretter versschiedener Dimensionen gegen bar? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 809 an die Expedition.
810. Wer hätte eine ftarke, gut erhaltene Bandsäge mit

810. Wer hätte eine 900 mm Rollen abzugeben?

811. Wer liesert blankes, gezogenes \square - Eisen nach Angabe, vorläufig zirka $18 \times 18 \times 3$ mm? Geft. Offerten erbittet Carl Holenftein, Mechaniter, Ganterswil (Toggenburg).

Ber liefert Karborundum-Papier zum Abschleifen von 812.

Rollettoren?

813. Wer hätte eine gebrauchte, noch gut erhaltene horisantale Schmirgels oder Schleisvorrichtung, 60—80 cm, abzugeben? Offerten an Verblendsteinfabrik Schmuß & Schieß, Büren a. A.

814. Ber liefert den beften Guß nach Modell ju Juhr-werkzweden, oder das gleiche Profil aus Schmiedeifen? Offerten

nertzweiten, oder das gleiche Frost ans Schmiedersen? Offerten an die Sypedition unter Chiffre F814.

815. Eignen sich sog, Kochfisten auch für Kantinenbetrieb, um die in der Kantinensüche zubereiteten Speisen auf mehrere Baustellen transportieren zu können? Oder gibt es sonst geeignete Transportgesäße für gesochte Speisen? Welches ist die einsachte Methode, die Arbeiterschaft auf mehreren Baustellen von einer Viche aus mit mannen Speisen zu nur wo für der geschente Küche aus mit warmen Speisen zu versehen und wo find geeignete

Transportgefäße zu haben?

816. Wer hätte 2—3 gut erhaltene Leim-Wärmeplatten für Abdampf billig abzugeben? Gest. Offerten an Hunzifer Söhne,

Thalwil.

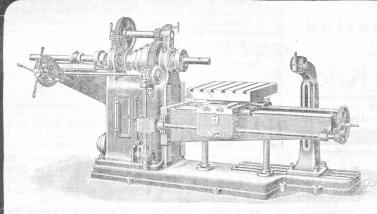
Belche Firma in der Schweiz liefert die Beschläge für Postfächer neueren Systems, sowie Schalterbeschläge und Bergitterungen, wie neuere Schaltereinrichtungen diese aufweisen, als Spezialität, und zu welchem preis? Austunft durch die Exped.

unter Chiffre 3 817. 818. Ber liefert blank gezogenes Keileifen in kleineren Quantitäten? Gest. Preisofferten unter Chiffre B 818 an die Exp.

819. Belche Webereien fabrizieren Emballage schon von zirka 30 cm Breite ab? Der Artitel sollte zum Bekleiden von Zylinder-Holzschafffern dienen und wäre darin ganz bedeutender Bedarf vorhanden.

820. Wer hätte eine tleinere Tischfräse, womöglich mit Bohrtopf, so ort billig abzugeben?
821. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch in ganz gutem Zustande besindlichen 11/2—2 PS Benzinmotor abzugeben und zu welchem Peesse?

822. Sit ein Toferbiger Gleftromotor ftart genug jum Be-trieb einer 60 cm breiten Abricht- und Dickehobelmaschine, einer Rehlmaschine, einer Bandsage und einer kleinen Zitkularsäge, wie fie in gewöhnlichen Sareinereien vorkommen? Es werden gleichzeitig nur 2, höchstens 3 Maschinen in Betrieb gesetzt. If ein 7vierdiger Clettromotor vorteilhafter resp. ftarter als ein 7pferd. Betrolmotor, oder wie sind dieselben berechnet? 823. Wer liefert Maschinen zur Ansertigung von Stahl-



INGENIEUR

vormals

Volf & Weiss ZÜRICH I

Brandschenkestrasse 7.

Spezialität:

Werkzeug-Maschinen. — Lager.